



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

vom 13. Februar 2024

Rütiholzstrasse; Strassensanierung und Erneuerung Wasserleitung

Die Rütiholzstrasse im Abschnitt Kantonsstrasse bis Liegenschaft Nr. 383 ist sanierungsbedürftig. Gemäss Strassenverzeichnis der Gemeinde Teufen ist der gesamte Strassenabschnitt als Erschliessungsstrasse klassiert.

Mit der Sanierung sollen die Strassenbreiten optimiert und der Gehweg mit Gefälle gegen die Strasse neu erstellt werden. Ebenfalls soll die Strassenentwässerung von der privaten Meteorwasserkanalisation aufgetrennt und über eine Retentionsanlage abgeleitet werden. Gleichzeitig mit der Strassensanierung soll auch die Wasserleitung erneuert werden.

Der Fokus des Projekts liegt nicht nur auf der Verbesserung der Strasseninfrastruktur, sondern auch auf der Überprüfung und gegebenenfalls Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Der Gemeinderat hat das vorgelegte Strassenbauprojekt anlässlich seiner letzten Sitzung genehmigt und die finanziellen Mittel zur Projektausführung freigegeben. Vor Beginn der Bauarbeiten wird das Strassenbauprojekt in den nächsten Tagen öffentlich aufgelegt. Vorgängig werden die Anwohner im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Projekt detailliert informiert.

TIER Mobility

Im vergangenen Jahr entschied sich die Gemeinde, einen Versuchsbetrieb mit TIER-Trottinets und e-Bikes durchzuführen. Von Mitte April bis Ende November 2023 waren 30 Trottinets und 10 e-Bikes in Teufen stationiert. Ziel des Versuchsbetriebs war es, Daten über das Nutzerverhalten und die Akzeptanz gegenüber der neuen Mobilitätsform zu erhalten.

Nach Abschluss der Versuchsphase kann festgehalten werden, dass während der Testphase insgesamt 4'114 Fahrten über 5'760 Kilometer durchgeführt wurden. Durchschnittlich wurde jedes TIER-e-Fahrzeug fast einmal pro Tag benutzt. Die Hauptnutzung lag unter der Woche morgens, mittags und früh abends sowie am Wochenende in den Abend- und Nachtstunden. Die Nutzerstruktur zeigt, dass 38 % der Nutzer zwischen 25 und 34 Jahren alt waren. Während des Probebetriebs wurden keine Unfälle, jedoch drei Sachbeschädigungen gemeldet.

Während der Pilotphase gingen einige Beschwerden, am Sitz TIER in St. Gallen und der Gemeindeverwaltung ein. Etwa 30 % der Beschwerdeführer stehen dem Angebot, von TIER in unserer Gemeinde, generell ablehnend gegenüber. Fast 60 %

beklagten sich über falsch oder wild geparkte Fahrzeuge. Die restlichen 10 % störten sich an Fahrzeugen, welche mehrere Tage an derselben Stelle oder auf dem Trottoir abgestellt waren.

Aufgrund dieser Rückmeldungen hat TIER der Gemeinde folgende Verbesserungen in Aussicht gestellt. TIER plant die Einführung mehrerer Massnahmen, darunter die Verbesserung der GPS-Genauigkeit zur Vermeidung von Parkverstössen, die Einrichtung von Bonusparkzonen und die Einführung der "Photo after Ride"-Technik, bei der die Abmeldung der Fahrt nur noch mit einem Foto möglich ist. Ebenso sollen bei Fehlverhalten der Nutzerinnen und Nutzer Bussen ausgestellt werden.

Aufgrund dieser Auswertung und der eingegangenen Rückmeldungen hat der Gemeinderat beschlossen, einem weiteren Versuchsbetrieb bis Herbst 2024 mit fest definierten Abstellplätzen im Zentrum und angepassten Zonen ausserhalb des Zentrums zuzustimmen.

Neue Leiterin Frontoffice

Infolge der Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin wurde die Position der Leitung Frontoffice zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben.

Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren konnte der Gemeinderat anlässlich seiner letzten Sitzung Alessia Loconte aus Appenzell zur neuen Leiterin wählen. Sie übernimmt die Leitung des Frontoffices per 1. April 2024.

Frau Loconte absolvierte ihre Ausbildung bei der kantonalen Verwaltung Appenzell Innerrhoden. Im Anschluss an ihre Lehrzeit war sie während Jahren als Mitarbeiterin bzw. Leiterin in Frontoffices anderer Gemeinden und Städte tätig. Alessia Loconte hat den Lehrgang Fachfrau öffentliche Verwaltung an der Gemeindefachschule erfolgreich absolviert. Zudem erwarb sie im letzten Jahr den geschützten Titel der Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Alessia Loconte und wünscht ihr einen guten Start in Teufen.

Wahl Schulzahnärztin für Teile des Schulkreises Landhaus sowie der Sekundarschule

Die Schulkommission hat an ihrer Sitzung vom 17. Januar 2024 Frau Dr. med. dent. Elisabeth C. Zeller als zusätzliche Schulzahnärztin für Teile des Schulkreises Landhaus sowie der Sekundarschule gewählt. Der Amtsantritt erfolgt per 1. März 2024.

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbandes Regionale Feuerwehr Teufen – Bühler – Gais (TBG) genehmigt;
- Stellung genommen zur Teilrevision des kantonalen Gesetzes über eGovernment und Informatik (eGovG).